

Umbaubericht Felgenembleme RIAL auf Mercedes-Look

(Slk 230 Kompressor, PreFL)

Schon seit geraumer Zeit nervten mit die Felgendeckel der RIAL Daytona Race Alufelgen. Oft sprachen mit Leute an, das an dem Wagen "alles perfekt" sei, bis auf die Felgenembleme, da gehöre der Mercedes-Schriftzug oder ein Stern drauf. Leider passen übliche Benz-Deckelchen nicht rein...

Neuerlich, ich holte grad Teile vom Verkauf ab sprach mich auch der Teileverkäufer an und meinte das Gleiche (Na toll, DER auch noch) Kramte daraufhin ein wenig im Lager und kam mit einigen Emblemen heraus. Eines davon passte auf Anhieb in die Öffnung.

Hier mal ein Umbaubericht...

Das originale Emblem von RIAL:



Hier dann das Metallteil vom Plastikträger abmontiert. Gut zu sehen, die gewölbte Oberfläche, die eine Montage eines anderen Emblems erschwert / unmöglich macht Ähnliches haben viele Nachrüstfelgen ...



Nun trennt man das Mittelteil mit der gewölbtem Fläche heraus ... es reicht nur grob, da man sich nachher an das gewünschte Maß des Trägerringes "heranschleift" ...



Nun hat man den "Trägerring" mit den Clipsen, die das Emblem halten sollen ...



Nun spannt man eine Bohrmaschine mit Schleifteller mit mittlerer Körnung in einen Schraubstock, Halterung o. Ähnliches. Am besten eine Maschine mit Drehzahlregulierung. Soll nicht zu schnell sein, sonst trägt man zuviel Material auf einmal ab ! - **SCHUTZBRILLE** nicht vergessen, wie auch bei der vorherigen Arbeit mit dem Mini-Trennschleifer ... !!!!

Das Plastikmaterial schmilzt dabei leicht an. Das lässt man abkühlen und dann den entstandenen Grat leicht wegknipsen.

Vorsicht mit den Fingern - für Grobmotoriker ungeeignet !!! ;-)



Danach egalisiert man noch kleinere Unebenheiten mit einem plan auf dem Tisch liegendem Schleifpapier. Alternativ lässt sich auch ein Schwingschleifer verwenden, dabei hat man jedoch nicht das nötige Feingefühl punktuell Material wegzunehmen. Ich habe die Ringe auf ca. 2mm runter geschliffen - Sind immer noch stabil genug. zumal auf denen keinerlei Belastung ist, kann da nix brechen.



Nun hat man einen Trägerring mit den serienmäßigen Clipsen drin und kann auf diesem alles mögliche aufkleben.



Hier nun das zu verwendende Emblem - es stammt von einem Benz älterer Baureihe (fragt mich nicht welchem) und sitzt normal auf dem Lenkrad - wo die Dinger noch ohne Airbag waren ... Teilenummer auf dem Bild ersichtlich. Kostenpunkt irgendwas mit 5,- € das Stück oder so (war mir egal). Besteht aus Plexiglas mit von hinten aufgedampfter Metallisierung (Chrom) und schwarzer Lackierung. Der Stern ist erhaben ins Plexiglas von hinten rein vertieft ...



Beim Herstellungsprozess des Emblems ist wohl aus technischen Gründen eine Anlagerung von Chrom an den Seiten. Das entfernte ich mit etwas Verdünner. Vorsichtig, das das Plexiglas nicht matt wird und man nix auf die Rückseite bringt - dann ist es kaputt.



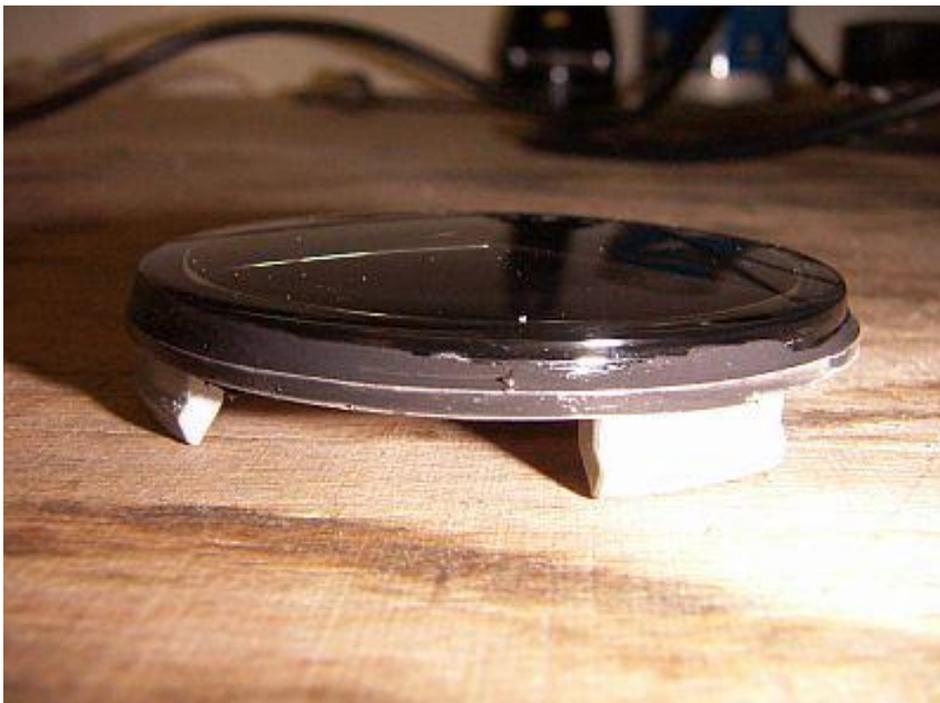
Mein Liebling zu Verkleben .. für wenige Euros aus dem OBI-Baumarkt Hält Bombenfest !



Nun den Kleber auf den Ring auftragen - nicht zu wenig, besser satt. Überflüssiges kann man anschließend leicht wegwischen.



Das Emblem gut andrücken (nicht pressen) und überschüssiges Material außen wegwischen. Innen den Kleber etwas verteilen. Dabei den ring unbedingt zentriert aufsetzen, das der Trägerring einen Tick größer ist. Der Kleber lässt ein Verschieben eine Weile lang zu - danach sollte das Werk waagrecht gelagert werden. Min. 24 Stunden ruhen lassen !



Nun knibbelt man nach dem Trocknen die überschüssigen Kleberreste seitlich mit den Fingern weg. Evtl. mit einem Cutter nachhelfen. In die Radnaben einclippen und feddisch !!!

Und SO sieht das nun fertige Werk aus:



Hoffe der kleine "Bastelbericht" regt andere zur Nachahmung an und die eine oder andere Felge lässt sich etwas passender zum Auto "upgraden".

Bei Fragen Kritik oder Anregungen: SilverCrusier@t-online.de

Meinen Dank an das Team von der Mercedes-Vertretung Auto Henne in München und speziell Herrn C., der mir immer mit Rat & Tat bei meinen Ideen und Wünschen weiterhilft.